

Mehr Respekt für Tierärztinnen und Tierärzte: Wertschätzung für eine unverzichtbare Leistung – World Veterinary Day am 25. April 2026

Tierärztinnen und Tierärzte leisten täglich einen unverzichtbaren Beitrag für die Tiergesundheit, die Lebensmittelsicherheit und den Schutz der öffentlichen Gesundheit. Im Notfall sind sie auch nachts und am Wochenende für ihre Patienten da. Dennoch steht die gesellschaftliche Wahrnehmung dieser anspruchsvollen Dienstleistung nicht immer im Einklang mit ihrer tatsächlichen Bedeutung. Anlässlich des World Veterinary Day am 25. April 2026 wird diese Leistung gewürdigt und ein stärkeres Bewusstsein für ihre wichtige Rolle und die Herausforderungen der Tiermedizin gefordert.

Umfassende Betreuung der tierischen Patienten

Die tierärztliche Tätigkeit ist weit mehr als nur die Behandlung erkrankter Tiere. Sie umfasst komplexe medizinische Entscheidungen, präventive Gesundheitsmaßnahmen sowie die Beratung von Tierhaltenden. Gleichzeitig steigen die Erwartungen kontinuierlich – sowohl hinsichtlich medizinischer Möglichkeiten als auch in Bezug auf Verfügbarkeit und Kommunikation. Die tierärztliche Praxis ist kein 08:00 bis 17:00 Uhr Job. Im Notfall sind Tierärztinnen und Tierärzte auch spätabends, nachts und an Sonn- und Feiertagen für ihre Patienten da.

Studien belegen hohe Belastung

Aktuelle Erkenntnisse zeigen, dass viele Tierärztinnen und Tierärzte mit hoher Arbeitsbelastung, zunehmendem organisatorischem Aufwand und wachsendem Erwartungsdruck konfrontiert sind. Gleichzeitig fehlt es häufig an Verständnis und Anerkennung für diese verantwortungsvolle Tätigkeit. In der Folge leiden viele von ihnen unter chronischem Stress und emotionaler Erschöpfung, bis hin zu gesundheitlichen Folgen.

Wertschätzung beginnt im Praxisalltag

Langfristig können die hohen Belastungen und mangelnde Anerkennung auch die Attraktivität des Berufes gefährden. Bereits jetzt sind in einigen ländlichen Gebieten die Wege für die tierärztliche Betreuung weit. Dies gilt für Nutztiere, zunehmend aber auch für Hund, Katze und Co. Ein respektvoller Umgang miteinander ist daher von zentraler Bedeutung. Wertschätzung beginnt im Praxisalltag – durch Verständnis für auftretende Wartezeiten, Akzeptanz medizinischer Entscheidungen, realistische Erwartungen und eine offene, konstruktive Kommunikation.

Der World Veterinary Day bietet die Gelegenheit, die Arbeit der Tierärztinnen und Tierärzte bewusst zu würdigen. Respekt und Wertschätzung sind dabei zentrale Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Tiermedizin.

319 Wörter

Stand 21.04.2026

Bundesverband für Tiergesundheit e.V.

Martin Lohmann, Koblenzer Str. 121-123, 53177 Bonn,

Tel. 0228 / 31 82 96, E-Mail bft@bft-online.de, www.bft-online.de